

**Poliakoff, W. Dr. Ueber die therapeutische Anwendung des Erythrol-Tetranitrats.** (Militärisch-medicinisches Journal, 1899, März).

Wie bekannt, werden in England die gefässerweiternden Eigenschaften des Erythrol-Tetranitrats mit Erfolg zur Herabsetzung eines anormal hohen Blutdrucks angewandt. Da in Russland dieses Mittel fast ganz unbekannt ist, so sah der Verfasser sich veranlasst die Resultate seiner Beobachtungen zu veröffentlichen. Aus diesen folgt, dass bei krankhaften Erscheinungen, welche durch verstärkten Blutdruck oder Spasma der Gefässe hervorgerufen werden, die Anwendung von Erythrol-Tetranitrat in sämtlichen Fällen unzweifelhaft günstige Folgen gehabt hat.

**Piassetzki, A. Ueber die Wirkung von Extractum fluidum Apocyni cannabini bei uncompensirten Herzübeln.** (Die Wochenschrift. (russisch). 1899, № 2).

Eigne Beobachtungen an Kranken haben den Verfasser zu folgenden Schlüssen geleitet: Ext. fluid. Apocyni cannabini verlangsamt und verstärkt die Contractionen des Herzens, bringt Regelmässigkeit in dessen Rythmus, stärkt den Herzmuskel und steigert den Blutdruck. Die Harnmenge wird reichlicher, Stockungserscheinungen schwinden. Dieses Mittel übt weder eine Cumulativwirkung aus, noch bedingt es Nebenerscheinungen. Die Resultate der Behandlung sind sicher und anhaltend. Extr. fluid. Apocyni cannab ist ein gutes Stomachicum. Dasselbe wirkt auch noch dann, wenn Digitalis schon ungenügend ist. Dessen diuretische Wirkung tritt früher ein und ist schärfer ausgedrückt als bei anderen Cardiacis.

**Kuschnir, L. Materialien zur Frage nach der Wirkung von Präparaten der Nebennieren auf die Bronzekrankheit (Addison'sche Krankheit).** (Wratsch, 1899, № 52, S. 1537).

Die Untersuchung des Stickstoffwechsels bei der Addison'schen Krankheit und des Einflusses, den Nebennierenpräparate auf denselben ausüben, hat den Verfasser zu folgenden Schlüssen geleitet: der Stickstoffwechsel ist bei dieser Krankheit herabgesetzt (88,9%—98,5%). Ungeachtet der geringen Nahrungsmenge, welche die Kranken zu sich nehmen, tritt leicht Gleichgewicht in der Ernährung ein, wobei Ablagerung von Eiweiss und Zunahme des Körpergewichts stattfinden kann. Die Assimilationsgrösse = 90,6%—91,46%. Bei dem Gebrauch von Nebennierenpräparaten (Poehl's Oposuprarenalin) ist der Stickstoffwechsel erhöht (105,8%—105,9%). Es erfolgt Zerfall der Eiweisskörper und Fallen des Körpergewichts. Die Assimilation bessert sich auf 91,55%—92,34%. Die Pulsfrequenz ist erhöht, das Atmen beschleunigt, der Appetit vermindert. Besserung wurde in keiner Hinsicht beobachtet: die Haut hörte nicht auf dunkler zu werden, die allgemeine Schwäche nahm zu. Aus diesem Grunde glaubt der Verfasser, dass die Nebennierenpräparate den Erwartungen, die sie erregt haben, nicht entsprechen.